HeidelbergCement

Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2019

7. November 2019

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO

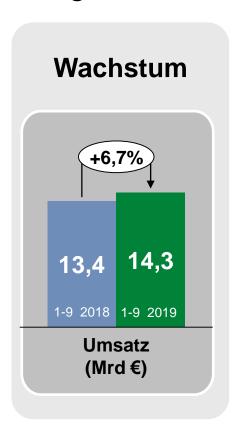


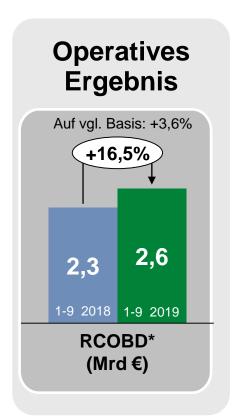
Inhalt

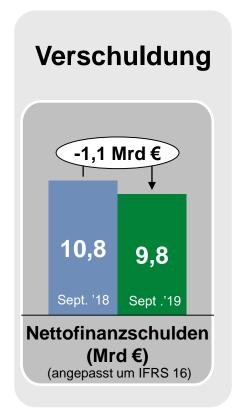
		Seite
1.	Überblick und Kennzahlen	3
2.	Ergebnis nach Konzerngebieten	10
3.	Finanzbericht	18
4.	Ausblick 2019	26
5.	Anhang	28

Überblick Januar bis September 2019

HeidelbergCement weiter auf gutem Kurs







Gutes operatives Ergebnis, starker Cash Flow, signifikanter Schuldenabbau

Überblick Januar bis September 2019

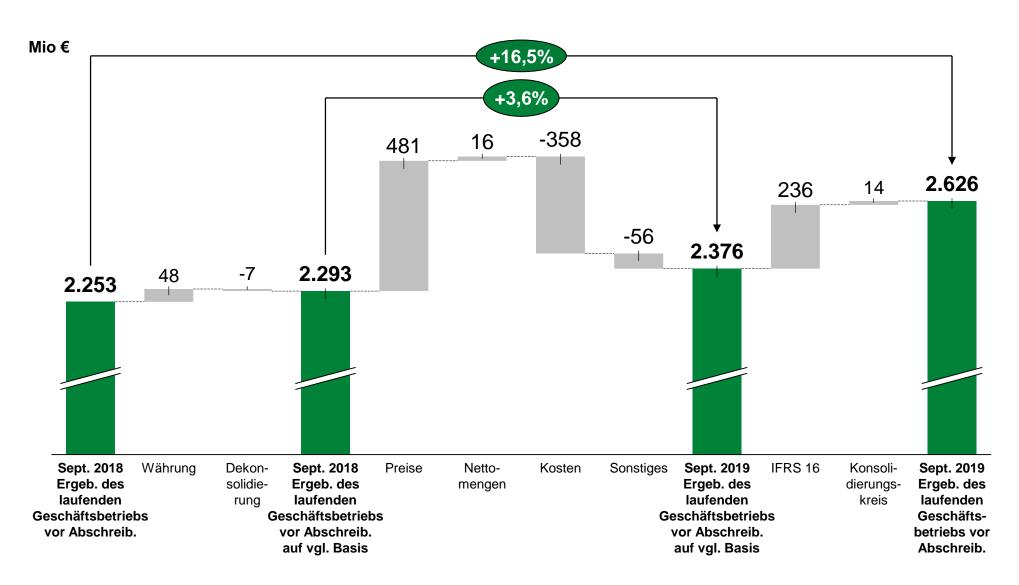
Gutes operatives Ergebnis, starker Cashflow, deutlicher Schuldenabbau

- Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen steigt um 16,5% (3,6% auf vgl. Basis¹⁾).
- Starke Margenverbesserung in Asien und Europa. Positive Trendwende in Afrika im
 Quartal. Nordamerika beeinträchtigt durch Einmaleffekte im 3. Quartal 2018.
- Einsparungsziel bei Verwaltungs- u. Vertriebskosten auf 130 Mio € erhöht. Ursprüngliches Ziel von 100 Mio € bereits 15 Monate früher als geplant erreicht.
- Nettofinanzschulden 1,1 Mrd € unter Vorjahr²). Neues Ziel: Abbau Nettofinanzschulden bis zum Jahresende auf 7,4 Mrd € gesenkt (bisher: 7,7 Mrd €).
- Portfolio-Optimierung auf gutem Weg. Veräußerungserlöse bei 393 Mio € im laufenden Jahr.
- 1) Zahlen auf vgl. Basis: ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte sowie Anpassungen aus IFRS 16 Leases.
- 2) Angepasst um IFRS 16 Leases.

Auf gutem Weg, die Ziele für das Gesamtjahr 2019 zu erreichen



Überleitung Ergebnis vor Abschreibungen Januar-September

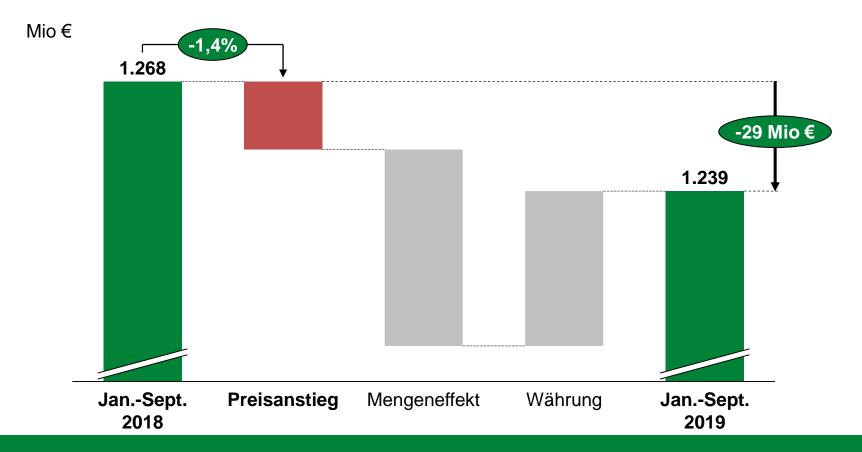


Vorjahreszahlen wurden angepasst aufgrund der Änderung in der Position "Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen".



Energiekostenentwicklung gibt Rückenwind

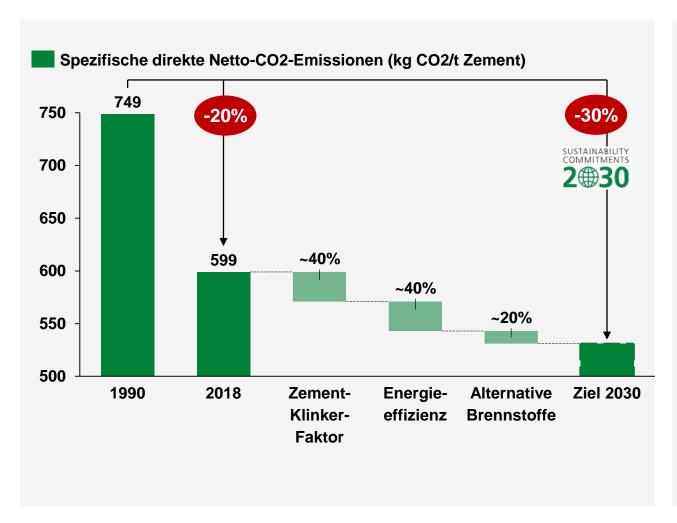
Energiekosten unter Vorjahr, hauptsächlich aufgrund gesunkener Brennstoffkosten



Trend wird sich voraussichtlich im 4. Quartal fortsetzen

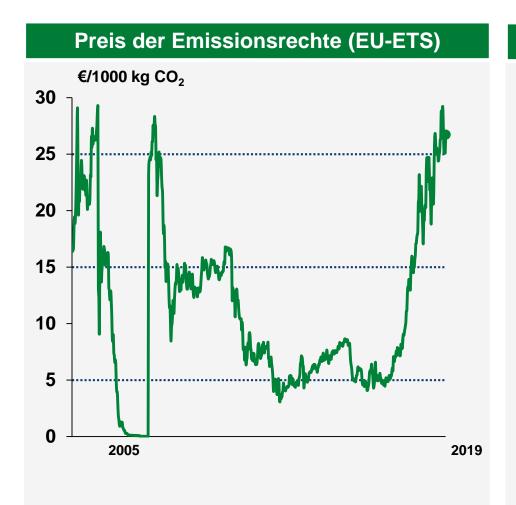


Deutlicher Rückgang der CO₂-Emissionen bis 2030



- Masterplan zur
 CO₂-Reduktion pro
 Zementwerk implementiert.
- Attraktives Anreizsystem für Top- und lokales Management zur Umsetzung der Masterpläne.
- Ziel ist es, die ab 2022
 entstehende Zuteilungs lücke für CO₂-Emissions zertifikate im EU-ETS
 möglichst auf Null zu
 reduzieren.

Emissionshandel als strategischer Wettbewerbsvorteil



Wahrscheinliche Folgen hoher CO₂-Preise

- HeidelbergCement hat genügend Emissionsrechte bis Ende 2022.
- Viele lokale Hersteller in Europa müssen bereits heute Emissionsrechte zukaufen. Es wird erwartet, dass ineffiziente Zementwerke geschlossen werden, da die Produktion zu teuer wird.
- Weitere Marktkonsolidierung wahrscheinlich.
- Kapazitätsauslastung steigt an.
- Positive Zementpreisentwicklung 2019 auch durch steigende Kosten für CO₂-Emissionsrechte begründet.

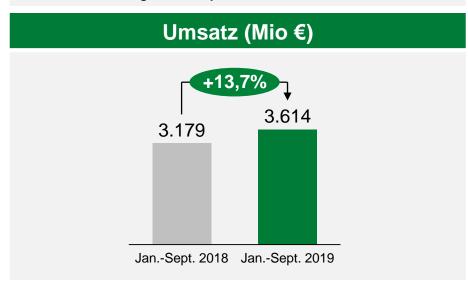
Inhalt

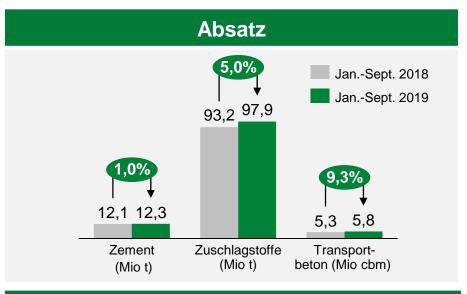
		Seite
1.	Überblick und Kennzahlen	3
2.	Ergebnis nach Konzerngebieten	10
3.	Finanzbericht	18
4.	Ausblick 2019	26
5.	Anhang	28

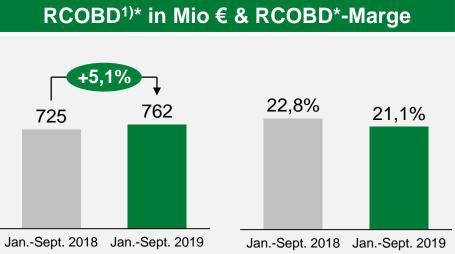
Nordamerika

Marktüberblick Januar-September 2019

- Positive Absatz- und Preisentwicklung in allen Geschäftsbereichen.
- Profitabilität beeinträchtigt durch geringere Nachfrage nach Produkten mit hoher Marge in den Canadian Prairies, Projektverzögerungen in Seattle und allgemeine Marktschwäche in Kalifornien.
- RCOBD* beeinträchtigt durch positive Einmaleffekte im 3. Quartal 2018.
- Gute Auftragslage im 4. Quartal; Aufholpotenzial durch verzögerte Projekte.







¹⁾ Vorjahreszahlen wurden angepasst aufgrund der Änderung in der Position "Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen"...

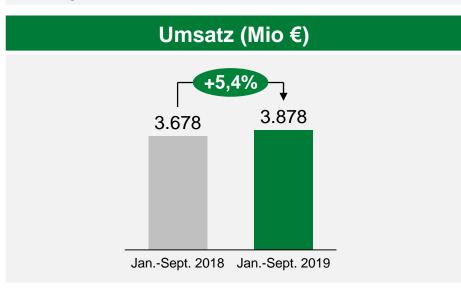


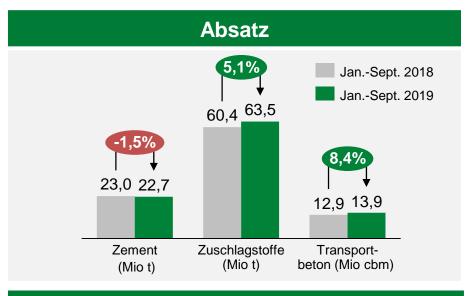
^{*}RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

West- und Südeuropa

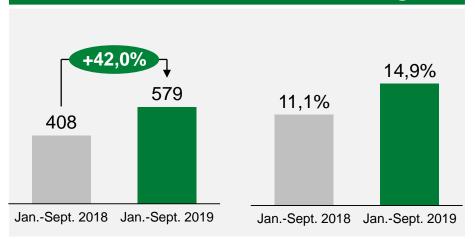
Marktüberblick Januar-September 2019

- Margenverbesserung setzt sich im 3. Quartal trotz geringerer Absatzmengen fort.
- Positive Preisentwicklung in wettbewerbsintensivem Markt. Mehrkosten durch CO₂-Emissionshandel können teilweise kompensiert werden.
- Marktsituation in Großbritannien bleibt herausfordernd (Brexit).
- Fixkosten können dank der Kostensparprogramme eingedämmt werden.





RCOBD¹)* in Mio € & RCOBD*-Marge



¹⁾ Vorjahreszahlen wurden angepasst aufgrund der Änderung in der Position "Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen"...

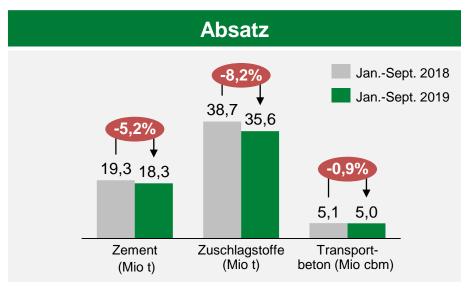


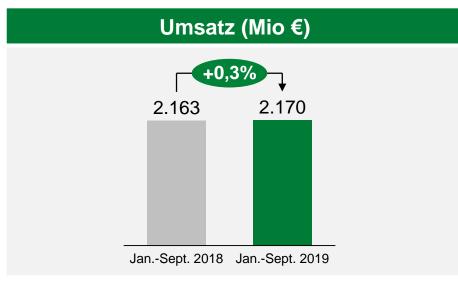
^{*}RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

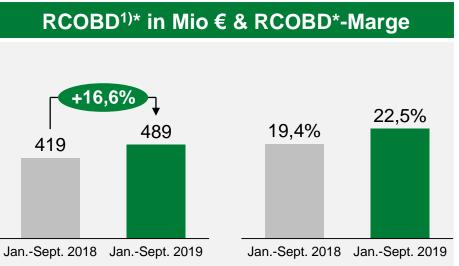
Nord- und Osteuropa-Zentralasien

Marktüberblick Januar-September 2019

- Deutliche Preiserhöhungen gleichen schwache Absatzentwicklung und Kosteninflation teilweise aus. Margenverbesserung im 4. Quartal erwartet.
- In Osteuropa bleibt der Absatz unter dem sehr hohen Niveau des Vorjahres zurück.
- Zementabsatz in Nordeuropa aufgrund von Verzögerungen bei Infrastrukturprojekten unter Druck.







¹⁾ Vorjahreszahlen wurden angepasst aufgrund der Änderung in der Position "Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen"..

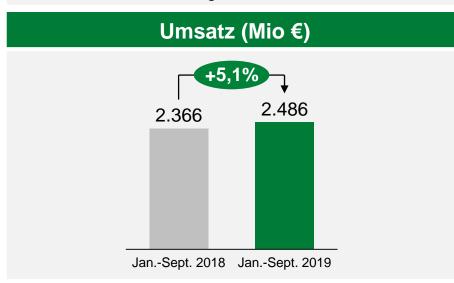


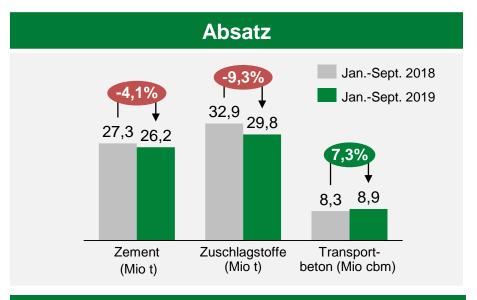
^{*}RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Asien-Pazifik

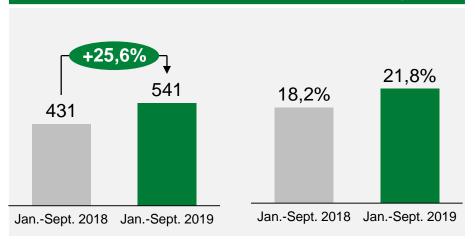
Marktüberblick Januar-September 2019

- Starke Preisentwicklung gleicht schwächere Nachfrage im 3. Quartal aus.
- Deutliche Ergebnisverbesserung in Indonesien und Thailand.
- Ergebnis in Australien durch deutlichen Rückgang bei privatem Wohnungsbau belastet.
- Margen verbessern sich weiter trotz des Absatzrückgangs aufgrund des schlechten Wetters in Schlüsselmärkten.
- Weitere Verbesserung im 4. Quartal erwartet.





RCOBD¹)* in Mio € & RCOBD*-Marge



¹⁾ Vorjahreszahlen wurden angepasst aufgrund der Änderung in der Position "Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen"...

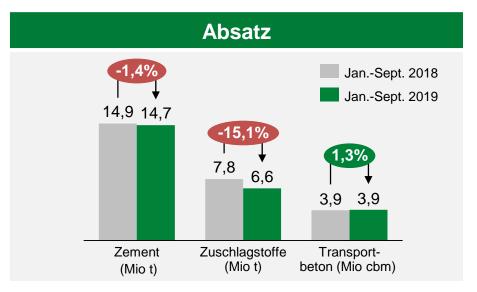


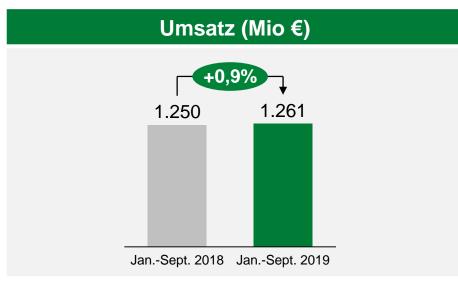
^{*}RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

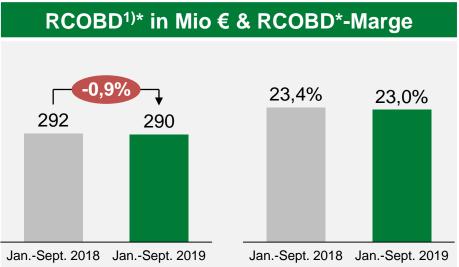
Afrika-Östlicher Mittelmeerraum

Marktüberblick Januar-September 2019

- Ergebnisverbesserung in den Ländern südlich der Sahara überkompensiert Schwäche in Ägypten und der Türkei.
- Margen steigen in allen Geschäftsbereichen trotz geringerer Absatzmengen.
- Gute Entwicklungen in Marokko und Tansania beeinflussen das Ergebnis in der Region wesentlich.







¹⁾ Vorjahreszahlen wurden angepasst aufgrund der Änderung in der Position "Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen"...



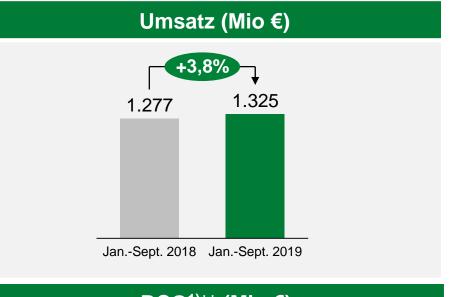
^{*}RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

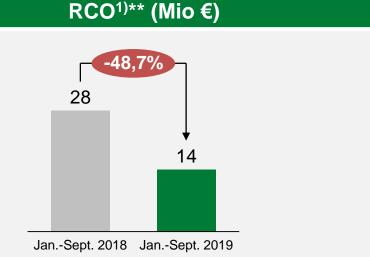
Konzernservice

Marktüberblick Januar-September 2019

- Handelsvolumen bei 24,7 Mio t.
- Überangebot im Mittelmeerraum und der Region Nahost-Indischer Ozean setzt Klinkerpreise aufgrund erhöhter Exporte weiter unter Druck.
- Brennstoffpreise sinken aufgrund sich abschwächender Wirtschaft; vorherrschend pessimistisches Markgefühl.
- Frachtmarkt erlebt Aufschwung im 3. Quartal getrieben von guter Getreideernte und Vorratsbildung, da aufgrund der IMO-Vorschriften ab 2020 steigende Frachtraten erwartet werden.
- Unverändert hohe Klinkerimporte nach China resultieren in weiterhin hohem FOB-Preisniveau.

RCOBD¹)* (Mio €) -41,3% 30 18 Jan.-Sept. 2018 Jan.-Sept. 2019





¹⁾ Vorjahreszahlen wurden angepasst aufgrund der Änderung in der Position "Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen"..



^{*}RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Überblick Ergebnis und Programme

Operatives Geschäft

Solide Geschäftsentwicklung lässt Umsatz, Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen und Margen steigen.

Einsparungen

Ziel des
Sparprogramms
in Verwaltung
und Vertrieb auf
130 Mio € erhöht.

Ursprüngliches Ziel von 100 Mio € bereits erreicht.

Freier Cashflow

Starke Cashflow-Generierung und Ausgabendisziplin senken Nettofinanzschulden um 1,1 Mrd €.

Portfolio-Optimierung

Veräußerungen in Höhe von 393 Mio € ohne größere Auswirkungen auf Ergebnis vor Abschreibungen.

Gutes operatives Ergebnis und Ausgabendisziplin, Nettofinanzschulden sinken signifikant

Inhalt

		Seite
1.	Überblick und Kennzahlen	3
2.	Ergebnis nach Konzerngebieten	10
3.	Finanzbericht	18
4.	Ausblick 2019	26
5.	Anhang	28

Kernbotschaften Finanzbericht Januar bis September 2019

Bereinigter Anteil der Gruppe am Überschuss der Periode leicht über Vorjahresnivau

- Der um das zusätzliche ordentliche Ergebnis bereinigte Anteil der Gruppe am Überschuss der Periode steigt bis Ende September 2019 um 1% auf 827 Mio €.
- Zusätzliches ordentliches Ergebnis: nicht-zahlungswirksamer Verlust aus dem Verkauf des Ukraine-Geschäfts im 2. Quartal wird zum Teil durch zusätzliche ordentliche Erträge im 3. Quartal kompensiert.
- Finanzergebnis im 3. Quartal belastet durch den Rückgang des Abzinsungssatzes für Rückstellungen und die Umgliederung des Zinsaufwands aus Leasingverbindlichkeiten in das Finanzergebnis (IFRS 16 Leases);
 Zinsaufwand für Fremdfinanzierung weiter reduziert.
- Anstieg des Steueraufwands i.W. aufgrund einer höheren Steuerbemessungsgrundlage im laufenden Jahr und der Auflösung einer Steuerrückstellung im Vorjahr.

Hoher freier Cashflow resultiert in signifikantem Schuldenabbau

- Freier Cashflow (letzte 12 Monate) steigt im 3. Quartal auf 1.7 Mrd €.
- Nettofinanzschulden (angepasst um IFRS 16 Leases) gegenüber Vorjahr um 1,1 Mrd € reduziert: hoher operativer Cashflow, hohe Cash Conversion Rate und strikte Ausgabendisziplin tragen maßgeblich zum Abbau der Verschuldung bei.
- Weitere Portfolio-Optimierung: Veräußerungserlöse von 103 Mio € im 3. Quartal.

Neues Ziel: Abbau Nettofinanzschulden bis Ende 2019 auf 7,4 Mrd € (bisher: 7,7 Mrd €)



Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns (IFRS)

Mio €	Sept. '18 ¹⁾	Sept.'19	Delta	Q3 '18 ¹⁾	Q3 '19	Delta
Umsatzerlöse	13.375	14.273	7%	4.943	5.061	2%
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	177	213	20%	82	87	6%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	2.253	2.626	17%	1.058	1.180	12%
Abschreibungen	-816	-1.029	-26%	-275	-345	-26%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	1.437	1.597	11%	783	835	7%
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	94	-74	n/a	-34	53	n/a
Finanzergebnis	-244	-289	-18%	-90	-105	-16%
Ertragsteuern	-259	-340	-31%	-71	-190	-167%
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.028	893	-13%	587	593	1%
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-12	-27	-127%	-7	-17	-160%
Minderheitsgesellschaftern zustehendes Ergebnis	-101	-114	-13%	-41	-35	14%
Anteil der Gruppe	915	752	-18%	539	540	0%
Angepasster Anteil der Gruppe ²⁾	821	827	1%	574	487	-15%

¹⁾ Werte 2018 wurden angepasst.

Zweistelliger Anstieg Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs, inkl. Auswirkungen von IFRS 16. Anteil der Gruppe angepasst um "zusätzliches ordentliches Ergebnis" auf Vorjahresniveau.

²⁾ Anteil der Gruppe um zusätzliches ordentliches Ergebnis angepasst.

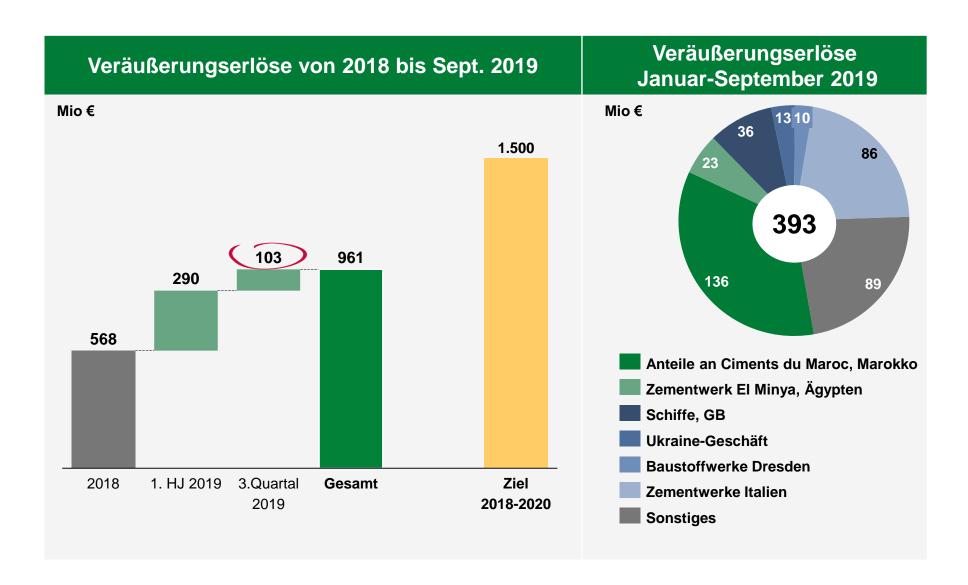
Kapitalflussrechnung des Konzerns

Mio€	Sept. '18	Sept. '19	Q3 '18	Q3 '19
Cashflow	1.716	2.132	934	1.038
Veränderung des Working Capital	-980	-896	-126	22
Verbrauch von Rückstellungen	-241	-253	-86	-67
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	-1	-1	0	0
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	493	982	721	993
Zahlungswirksame Investitionen	-1.216	-762	-242	-262
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	369	254	49	103
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit - aufgegebenes Geschäft		1		0
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-847	-507	-193	-159
Dividenden	-553	-580	-62	-67
Veränderung von Anteilen an Tochterunternehmen	-20	44	-1	-3
Nettoveränderung von Anleihen, Krediten und Leasingverbindlichkeiten	712	122	-167	48
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	139	-414	-231	-23
Nettoveränderung der liquiden Mittel	-215	60	298	812
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	-25	88	-7	52
Veränderung der liquiden Mittel	-239	148	290	864

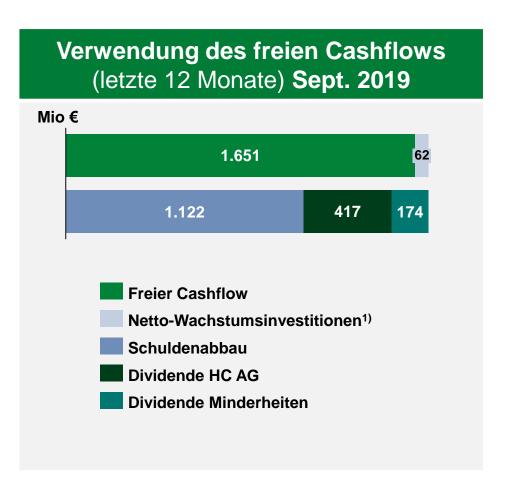
- Cashflow steigt bis Ende September um 416 Mio € aufgrund starker Preisentwicklung und Margenverbesserung.
- Positiver Cash-Effekt aus Rückgang des Working Capitals in Q3 2019.
- Strikte Ausgabendisziplin zeigt sich bei den Netto-Investitionen (Rückgang um 454 Mio € gegenüber Vorjahr).
- Wachstumsinvestitionen durch Veräußerungen refinanziert: Erlöse aus den anhaltend hohen Veräußerungen übersteigen Ende September die deutlich rückläufigen Wachstumsinvestitionen um 43 Mio €.

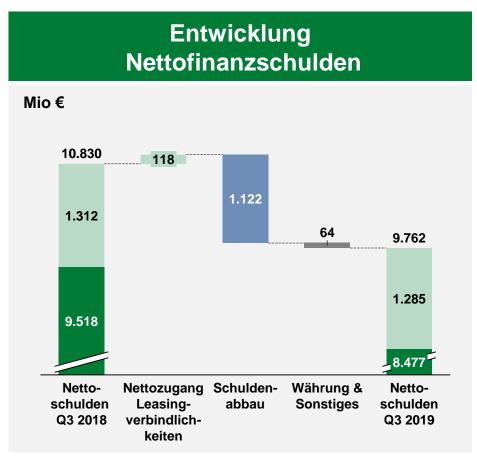
Starke Cash-Generierung und Ausgabendisziplin als Basis für deutlichen Abbau der Nettofinanzschulden

Portfolio-Optimierung im 3. Quartal erfolgreich fortgesetzt



Freier Cashflow steigt auf 1,7 Mrd €



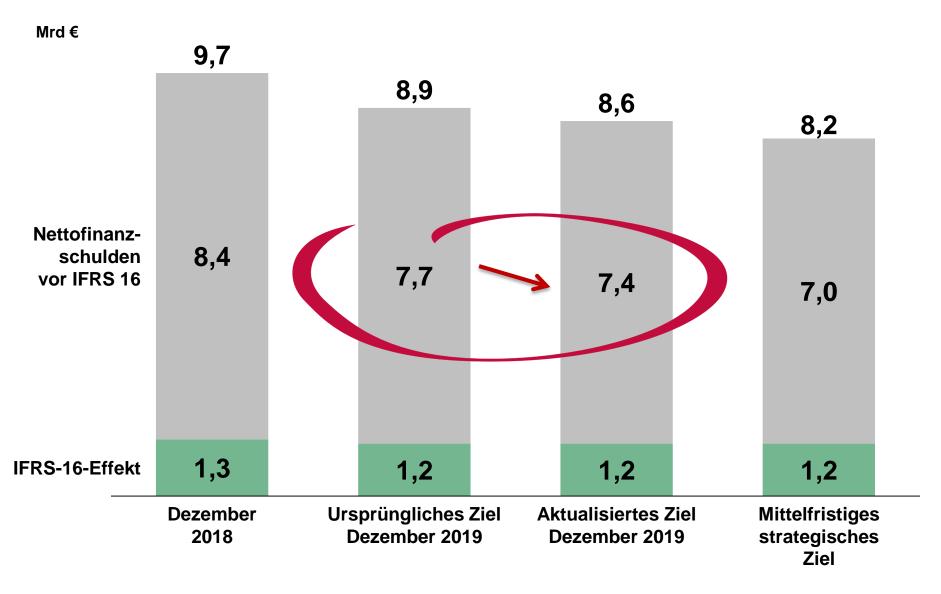


Starker freier Cashflow und Ausgabendisziplin – Nettofinanzschulden sinken um ~1,1 Mrd €



¹⁾ Brutto-Wachstumsinvestitionen minus Veräußerungen

Entwicklung Nettofinanzschulden und Zielanpassung



Bilanz des Konzerns

Mio €				Sept. '19/S	
	30.09.2018 ¹⁾	31.12.2018	30.09.2019	Delta (Mio €)	Delta (%)
Aktiva					
Immaterielle Vermögenswerte	11.759	11.820	12.218	459	4 %
Sachanlagen	12.804	12.962	14.462	1.658	13 %
Finanzanlagen	2.229	2.107	2.212	-17	-1 %
Anlagevermögen	26.793	26.889	28.893	2.100	8 %
Latente Steuern	468	314	317	-151	-32 %
Forderungen	4.546	3.853	4.342	-204	-4 %
Vorräte	1.960	2.035	2.143	183	9 %
Liquide Mittel und kfr. Finanzanlagen/Derivate	1.909	2.613	2.838	929	49 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche	22	79	0	-22	-100 %
Bilanzsumme	35.699	35.783	38.534	2.835	8 %
Passiva					
Aktionären zustehendes Kapital	15.131	15.430	16.706	1.575	10 %
Minderheitsanteile	1.325	1.392	1.480	155	12 %
Summe Eigenkapital	16.456	16.822	18.186	1.729	11 %
Verzinsliche Verbindlichkeiten	11.427	10.981	12.599	1.172	10 %
Rückstellungen	2.575	2.507	2.604	30	1 %
Latente Steuern	656	723	721	65	10 %
Operative Verbindlichkeiten	4.584	4.740	4.423	-161	-4 %
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	11		0	n/a
Bilanzsumme	35.699	35.783	38.534	2.835	8 %
Nettoverschuldung	9.518	8.367	9.761	243	3 %
Gearing	57,8 %	49,7 %	53,7 %		

¹⁾ Werte wurden angepasst.

Inhalt

		Seite
1.	Überblick und Kennzahlen	3
2.	Ergebnis nach Konzerngebieten	10
3.	Finanzbericht	18
4.	Ausblick 2019	26
5.	Anhang	28

Ziele und Ausblick für 2019 bestätigt

Absatz

Mengensteigerung in allen Geschäftsbereichen

Performance

Margenverbesserung

Ergebnis

 Solides Wachstum bei Umsatz, Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen und Ergebnis je Aktie

Portfolio

 500 Mio € Veräußerungen; Netto-Wachstumsinvestitionen¹⁾ < 0

Verschuldung

Abbau Nettofinanzschulden auf 7,4 Mrd €²⁾

¹⁾ Brutto-Wachstumsinvestitionen minus Veräußerungen.

²⁾ Angepasst am 7. November 2019. Vor Anwendung von IFRS 16 Leases..

Inhalt

		Seite
1.	Überblick und Kennzahlen	3
2.	Ergebnis nach Konzerngebieten	10
3.	Finanzbericht	18
4.	Ausblick 2019	26
5.	Anhang	28

Finanzkennzahlen

Übersicht operatives Ergebnis (Mio €)	Sept. '18	Sept. '19	auf vgl. Basis¹)	Q3 '18	Q3 '19	auf vgl. Basis¹)
Zement ('000 t)	97.170	94.546	-1,3%	35.305	33.521	-3,3%
Zuschlagstoffe ('000 t)	232.913	233.282	-1,0%	87.740	87.678	-1,4%
Transportbeton ('000 t)	35.820	37.951	3,2%	12.871	13.556	2,0%
Asphalt ('000 t)	7.848	8.391	-3,2%	3.353	3.565	-4,0%
Umsatzerlöse	13.375	14.273	4,4%	4.943	5.061	-0,1%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD*) ²⁾	2.253	2.626	3,6%	1.058	1.180	1,2%
in % der Umsatzerlöse	16,8%	18,4%		21,4%	23,3%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs ²⁾	1.437	1.597	7,0%	783	835	3,4%

Übersicht Finanzergebnis (Mio €)	Sept. '18	Sept. '19	Verän- derung	in %
Anteil der Gruppe	915	752	-162	-17,7%
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) ³⁾	4,61	3,79	-0,82	-17,7%
Ergebnis je Aktie in € angepasst ⁴⁾	4,14	4,17	0,03	0,7%
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	493	982	488	
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-847	-507	340	
Nettofinanzschulden	9.518	9.761	243	
Nettofinanzschulden vor IFRS 16	9.518	8.476	-1.042	
Nettofinanzschulden/RCOBD*	3,1x	2,8x	-0,3x	

Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte sowie Anpassungen aus IFRS 16 Leases.
 Werte 2018 wurden angepasst aufgrund der Änderung in der Position "Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen".

³⁾ Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen.
4) Bereinigt um das "zusätzliche ordentliche Ergebnis".

^{*} RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Finanzkalender und Kontakt

Datum	Veröffentlichung/Veranstaltung
19. März 2020	Konzern- und Jahresabschluss2019Bilanzpressekonferenz
7. Mai 2020	Ergebnisse 1. Quartal 2020Hauptversammlung
30. Juli 2020	- Ergebnisse 2. Quartal 2020
5. November 2020	 Ergebnisse 3. Quartal 2020

Kontakt

Unternehmenskommunikation & IR

Christoph Beumelburg

Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

in fo@heidelberg cement.com